



Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Universität Heidelberg · Postfach 10 57 60 · 69047 Heidelberg

**An alle
universitären Einrichtungen**

134/801062/PO

Zentrale Univerwaltung
GB-Registatur
Seminarstr. 2

69117 Heidelberg

Rundschreiben-Nr.: 21/2005
Verteiler 1, 3, 4

Az.: (Bitte bei Antwort angeben)

2870.2

Abteilung/Sachbearbeiter(in)

GB-Herr Brachmann/Lip

Telefon-Durchwahl

(0 62 21) 54 - **2104**

Datum

15.12.2005

mail: gb@zuv.uni-heidelberg.de

Betr.: Kostenpflichtige Einträge der Telefonanschlüsse der universitären Einrichtungen im örtlichen Telefonbuch (ÖTB)
Anl.: Auszug aus dem örtlichen Telefonbuch (Anlage 1)
Zusammenstellung der Ortsbereiche im regionalen Telefonbuch 76 (Anlage 2)

Sehr geehrte Damen und Herren,

jede universitäre Einrichtung ist mit einem Telefonanschluss und - sofern gewünscht - mit einem Fax-Anschluss und der jeweiligen Straßenangabe im

- örtlichen Telefonbuch (ÖTB)
- und
- im (regionalen) Telefonbuch 76 (TB 76)

eingetragen.

Die Kosten für diese Telefonbucheinträge beliefen sich im Jahr 2004 für das

- a) örtliche Telefonbuch: auf 6.180,86 €
- b) Telefonbuch 76: auf 10.086,66 €

Die Kosten wurden bzw. werden aus zentralen Mitteln bezahlt. Es besteht die Absicht, ab 2006/2007 auf die kostenpflichtigen Einträge im

örtlichen Telefonbuch

zu verzichten, um diese Ausgaben einzusparen. Bei einer Überprüfung der kostenpflichtigen

Telefonbucheinträge wurde festgestellt, dass Einträge im ÖTB die Zielgruppen folgender Bereiche erreichen:

- Heidelberg mit seinen Ortsteilen (Vorwahl: 06221)
- Dossenheim (Vorwahl: 06221)
- Eppelheim (Vorwahl: 06221)
- Schwabenheimer Hof (Ortsteil von Dossenheim; Vorwahl: 06221)

Die gleiche Zielgruppe wird auch mit den Telefonbucheinträgen im regionalen Telefonbuch 76 erreicht (siehe Anlage 2).

Mögliche negative Auswirkungen bei einem Verzicht auf die kostenpflichtigen Einträge im ÖTB sind im Blick auf die telefonische Erreichbarkeit der universitären Einrichtungen nicht zu befürchten. Denn

- im ÖTB und im TB 76 sind die gleichen Einträge enthalten (sowohl das ÖTB als auch das TB 76 befindet sich in allen Haushalten unseres Einzugsgebiets);
- die Zielgruppen, die durch das ÖTB erreicht werden, sind auch im TB 76 enthalten (siehe Anlage 2 ➤ fett unterlegte Ortsbereiche),
- durch kostenfreie Aufnahme z.B. der Telefonzentrale (54-0) und der zentralen Rufnummern des Studierenden-services ist die telefonische Erreichbarkeit der Universität problemlos sichergestellt
- die Einträge im TB 76 sind unter www.telefonbuch.de zu finden; die des ÖTB nicht.

Bestehende Informationsbedürfnisse können durch Nutzung

- des Telefonbuchs 76,
- des Internets über die Homepage der Universität Heidelberg
- des Internets über die Suchfunktion www.telefonbuch.de
- der Telefonauskunft der Telekom
- der Telefonzentrale der Universität Heidelberg

gedeckt werden.

Damit bestehen umfassende Möglichkeiten, sich ohne größere Umstände und zeitliche Verzögerungen oder übermäßige Zeitinvestitionen über die zentrale Rufnummer der Universität zu informieren.

Mit dem Verzicht werden nicht nur im administrativen Bereich Aufwände reduziert, sondern es werden auch nicht unerhebliche Gelder, die zentral aufgebracht werden müssen, reduziert.

Unter diesen Gesichtspunkten bitte ich Sie um Verständnis für diese Maßnahme die - und dies sei nochmals betont - bei Abwägung aller Gesichtspunkte der Universität keinen Imageschaden zufügen wird.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Marina Frost
Kanzlerin